

### Industry Sector Drive Technologies Division

Nürnberg / Hannover, 23. September 2009

#### Nachwuchsjournalisten ausgezeichnet

**Mit der Ehrung der besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist der 6. Wettbewerb Technikjournalismus von ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie e.V.) und Siemens Drive Technologies zu Ende gegangen. Fast 150 Nachwuchsjournalisten von Schülerzeitungen und Campusmedien aus dem ganzen Bundesgebiet hatten im Herbst 2008 und im Frühjahr 2009 auf Fachmessen in Nürnberg und Hannover Material rund um die Automatisierungstechnik recherchiert und Beiträge verfasst. Die Autoren der besten Artikel und Hörfunkbeiträge konnten am vergangenen Freitag in Hannover aus der Hand von MdB Edelgard Bulmahn, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Technologien, ihre Preise entgegennehmen.**

Wie kann ich mit Antriebs- und Automatisierungstechnik in der Industrie Energie sparen? Wie sieht der Alltag einer Ingenieurin im Nanoengineering aus? Wie kann ich mit Automatisierungstechnik künstliche Pinguine zum Fliegen bringen? Diesen Fragen mussten sich Ingenieurinnen und Ingenieure auf den Fachmessen SPS/IPC/Drives 2008 und Hannover Messe 2009 stellen. Hier recherchierten Nachwuchsjournalisten von Schülerzeitungen und Campusmedien für den inzwischen sechsten Durchgang des Wettbewerbs Technikjournalismus. Dieser Wettbewerb wird vom Dachverband der Elektronikindustrie ZVEI und der Siemens Division Drive Technologies ausgerichtet.

Am 6. Durchgang des Wettbewerbs hatten sich insgesamt rund 150 Jugendliche von Schulen und Hochschulen aus dem ganzen Bundesgebiet beteiligt. Journalistisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene waren aufgerufen, sich mit Technik und Technologien, aber auch Berufsbildern in den Technikbranchen auseinanderzusetzen. Dafür recherchierten sie auf den Fachmessen für Automatisierungstechnik in Nürnberg und Hannover. Die eingereichten Beiträge wurden dann von einer Fachjury bewertet. „Die Beiträge zeichnen sich durch ein hohes journalistisches Niveau aus

und spiegeln die Technikbegeisterung und das Technikwissen der Nachwuchsredakteure wider“, sagte Dr. Reinhard Hüppe, Geschäftsführer des Bereichs Industrie im ZVEI.

Laudatorin Edelgard Bulmahn unterstrich die Bedeutung der journalistischen Leistung der Nachwuchsredakteure. „Die Vermittlung zwischen den Welten Technik und Öffentlichkeit braucht engagierte und kompetente Journalistinnen und Journalisten.“ Die Teilnehmer am Wettbewerb hätten genau das geleistet und würden so auch ihren Altersgenossen Technik näherbringen können. Initiativen wie der Wettbewerb Technikjournalismus seien wichtig, um einerseits qualifizierten Nachwuchs für den Beruf der Journalistin und des Journalisten zu gewinnen. Andererseits erhoffe sie sich auch einen Impuls für das Interesse junger Menschen für technische Berufe und Studiengänge. Industrieunternehmen stehen in den kommenden Jahren zunehmend vor Nachwuchsproblemen. Laut einer Studie „Zukunft der Arbeit“ fehlen in Deutschland im Jahr 2017 rund 200.000 Ingenieure.

Dass die Idee des Wettbewerbs Technikjournalismus bei den Jugendlichen, aber auch bei den Industrieunternehmen den richtigen Nerv getroffen habe, zeigten nach Worten von Hüppe die von Jahr zu Jahr gestiegene Teilnehmerzahl und die durchweg positiven Reaktionen der auf den Messen ausstellenden Unternehmen. Denn zweifelsohne sei das Projekt ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsförderung. „Durch die gesellschaftlichen Entwicklungen weltweit ergeben sich Tätigkeitsfelder in der Industrie, die Kreativität und technische Begeisterung erfordern und eben auch spannende Arbeitsplätze bieten“, so Hüppe. Das zu vermitteln und eine Brücke für mehr Technikinteresse zu schlagen, sei mit dem Wettbewerb von Beginn an gelungen. Auch die Unterstützung durch Schulen, Ministerien und Unternehmen unterstreiche den Erfolg des Wettbewerbs.

Die Schirmherrschaft für den diesjährigen sechsten Durchgang hatten die niedersächsische Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann sowie deren NRW-Amtskollegin Barbara Sommer übernommen. Für das Niedersächsische Kultusministerium würdigte denn auch Hans Walter, dass mit dem Wettbewerb gerade junge Frauen angesprochen würden, sich mit Technik auseinanderzusetzen. „Motivation für Technik und Technologien muss über viele verschiedene Wege verfolgt werden. Der Wettbewerb Technikjournalismus beschreitet hier einen sehr originellen und langfristig angelegten Ansatz“, so Walter. Die nachhaltige Unterstützung und konstante Organisation solcher Wettbewerbe durch Unternehmen gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sei für die Technikbegeisterung von jungen Menschen unabdingbar, sagte Walter. Die Junge Presse Niedersachsen und die Junge Presse NRW hatten den Wettbewerb ebenso unterstützt wie der Verband Deutsche Fachpresse und die RTL-Journalistenschule.

Weitere Informationen unter: [www.siemens.de/technikjournalismus](http://www.siemens.de/technikjournalismus)

2 / 4

Ein Bild ergänzt diese Presse-Information. Sie finden das Bildmotiv im Internet unter:  
[www.siemens.com/ad-bild/2020](http://www.siemens.com/ad-bild/2020)

Den Text finden Sie im Internet unter: [www.siemens.de/automation/presse](http://www.siemens.de/automation/presse)

Leseranfragen bitte unter Stichwort „DT 2020“ an:

Siemens Drive Technologies, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax ++49 911 978-3321 oder E-Mail: [infoservice@siemens.de](mailto:infoservice@siemens.de)



Erfolgreiche Teilnehmer des 6. Wettbewerbs Technikjournalismus von ZVEI und Siemens Drive Technologies (v.l.n.r.): Gesa Lehrmann, Universität Göttingen (1. Platz in der Kategorie Feature Studierende); Dr. Reinhard Hüppe, Geschäftsführer des Bereichs Industrie im ZVEI; Sven Boettsch, Albert-Einstein-Gymnasium Hameln (1. Platz Kategorie Hörfunk); Anne Mette, Universität Erlangen-Nürnberg (2. Platz Kategorie Hörfunk); MdB Edelgard Bulmahn; Moritz Belmann, Gymnasium St. Mauritz Münster (1. Platz Kategorie Feature Schüler); Ines Küster, Albert-Einstein-Gymnasium Hameln und Alina Spuling, St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg (punktgleich 3. Platz Kategorie Feature Schüler).

Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: [www.siemens.com/ad-bild/2020](http://www.siemens.com/ad-bild/2020)

3 / 4

Siemens AG  
Corporate Communications and Government Affairs  
Wittelsbacherplatz 2, 80333 München  
Deutschland

**Media Relations: Volker M. Banholzer**  
Telefon: +49 911 895-7946  
E-Mail: [volker.banholzer@siemens.com](mailto:volker.banholzer@siemens.com)  
Siemens AG  
Industry Sector - Drive Technologies Division  
Gleiwitzerstr. 555, 90475 Nürnberg

Informationsnummer: IDT2009.09 2020d fp

## Sieger des 6. Wettbewerbs Technikjournalismus

### Kategorie Hörfunk

1. Platz Sven Boettsch, Albert-Einstein-Gymnasium Hameln
2. Platz Anne Mette, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
3. Platz Lisa Schultze, Reinoldus- Schiller Gymnasium Dortmund

### Kategorie Feature Studierende

1. Platz Gesa Lehrmann, Georg-August-Universität Göttingen
2. Platz Markus Harrer, Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg
3. Platz Christiane Fritz, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

### Kategorie Feature Schüler

1. Platz Moritz Belmann, Gymnasium St. Mauritz Münster
2. Platz Lukas Wimmer, Kooperative Gesamtschule Schneverdingen
3. Platz Alina Spuling, St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg
3. Platz Ines Küster, Albert-Einstein-Gymnasium Hameln
3. Platz Jasmin Mikolay, Berufsoberschule Amberg

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik. Mit durchgängigen Hardware- und Software-Technologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität und Effizienz seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility, Drive Technologies und OSRAM. Mit weltweit rund 222 000 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2008 ein Ergebnis von 3,86 Mrd. EUR bei einem Umsatz von 38 Mrd. EUR.. [www.siemens.com/industry](http://www.siemens.com/industry)

Die **Siemens-Division Drive Technologies** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Produkten und Dienstleistungen für Produktions- und Werkzeugmaschinen. Drive Technologies bietet durchgängige Technologien über den kompletten Antriebsstrang mit elektrischen und mechanischen Komponenten. Dies umfasst Standardprodukte sowie branchenspezifische Steuerungs- und Antriebslösungen für Blechumformung, Druck, Elektronikfertigung, Glas, Holz, Kunststoff, Keramik, Textil und Verpackung sowie Krananlagen. Zu den Dienstleistungen gehören Mechatronik-Support sowie Online-Dienste für web-basiertes Störungsmanagement und präventive Wartung. Mit weltweit rund 39 900 Mitarbeitern erzielte Siemens Drive Technologies im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 8,9 Milliarden Euro.